



Augennetz West

Protokoll der Gründungssitzung des **Augennetz West** am 05.12.2012 in der Universitäts-Augenklinik Bonn (15.30 Uhr bis 17:00 Uhr)

Teilnehmer

Augenärzte:

Dr. med. Kim Chi Lê-Ruppert
Dr. med. Cordelia Moritz-Bönders
Dr. med. Marc Dwinger
Dr. med. Matthias Lehnert
Dr. med. Karsten Paust
Dr. med. Felix Roth
Dr. med. Stefan Roth
Dr. med. Ludger Wessels

Universitäts-Augenklinik Bonn:

Dr. rer. nat. Suzan Hunt
Dr. med. Elke Krüger
Prof. Dr. med. Frank G. Holz
PD Dr. med. Tim U. Krohne
Erik Matthes

Besprechungsthemen:

Zuweisportal, Website des **Augennetz West**, Angebote des **Augennetz West** an niedergelassene Augenärzte, Wünsche und Anregungen der niedergelassenen Augenärzte an das Netzwerk und Diskussionsrunde, Gründung der Kooperationsgemeinschaft **Augennetz West**, Wahl des Vorstandes

Professor Holz begrüßte die Teilnehmer und erläuterte kurz die Ziele des **Augennetz West**. In dieser Besprechung sollten insbesondere noch einmal die Wünsche an das Netz erörtert werden, damit diese in den Serviceleistungen und Zielen des **Augennetz West** mit Priorität Berücksichtigung finden. Zudem sollte eine Auswahl von Angeboten des **Augennetz West** vorgestellt werden.

In der ersten Präsentation informierte Dr. Krohne noch einmal über das neu eingerichtete **Zuweisportal** der Universitäts-Augenklinik Bonn (<http://www.augenklinik.uni-bonn.de/zwp/> unter diesem Link kann auch Dr. Krohnes Präsentation „Kurzinformation zum Zuweisportal“ abgerufen werden). Er erklärte, dass die Nutzung des Portals mittels Internet-Browser oder direkt über die Praxissoftware möglich sei. Als Software-Plattform dient [Jesaja.net](http://www.jesaja.net). Die technische Betreuung erfolgt über die [IT-Abteilung der Uniklinik Bonn](http://www.uniklinik-bonn.de). Inzwischen können Nutzer des Zuweisportals von dort Arztbriefe, Bildbefunde (ohne Qualitätsverlust) und Laborwerte abrufen. Für die Praxissysteme Turbomed, Medistar und Albis

können die Daten des Zuweiserportals direkt mit der Praxissoftware abgerufen werden. Bildbefunde werden von der Klinik noch am Tag des Patientenbesuches ins Zuweiserportal gestellt, so dass der niedergelassene Arzt diese binnen 24 Std abrufen kann.

Nutzer des Zuweiserportals erhalten den **SPECTRALIS Viewer** zu einem Sonderpreis von €500 (netto). Der Listenpreis beträgt regulär €1.500 (netto). Mit diesem Angebot möchte Heidelberg Engineering das Projekt unterstützen und den teilnehmenden Praxen einen sinnvollen Mehrwert bieten. Dieses Angebot beinhaltet die Viewer Software, die Installation und Einweisung zur Software vor Ort sowie reguläre und kostenlose Updates der Software.

Dr. Krohne stellte in Aussicht, dass das Zuweiserportal in Kürze mit einer „**E-Mail-Alert-Funktion**“ ausgestattet würde, die den Zuweiser automatisch darüber informiert, dass er neue Patientenbefunde abrufen kann. Des Weiteren soll demnächst auch eine „e2e file Funktion“ implementiert werden.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurde besprochen, ob das Zuweiserportal eine Zeitersparnis darstelle sowie Fragen zur Sicherheit der Datenübertragung erörtert. Dr. Krohne informierte, dass die **Sicherheit der Datenübertragung** mit der Sicherheit des Online-Banking verglichen werden könne. Die Daten gingen zwar durch eine normale Leitung, seien allerdings verschlüsselt (SSL kein VPN). Es kam der Vorschlag, dass Zuweiser künftig über das Portal auch über Patientennachsorgetermine informiert werden sollen. Dies gäbe dem niedergelassenen Arzt Gewissheit, dass wichtige Nachsorgetermine von der Klinik vergeben und seinen Patienten eingehalten würden.

In einer Präsentation erläuterte Professor Holz, dass das [Augennetz West](#) seinen Mitgliedern nicht nur Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer sowie Zusammenarbeit bei Diagnostik und Therapie biete, sondern als Gemeinschaft auch gemeinschaftliche Interessen (z.B. gegenüber Kostenträgern) besser vertreten könne. Er stellte weitere Angebote des [Augennetz West](#) an niedergelassene Augenärzte vor:

- Zugang zu gemeinsam erstellten Behandlungsempfehlungen und Qualitätsstandards
- Zugang zu Leitlinien, die sich auf anerkannte Studien stützen und die von den Experten der Universitäts-Augenklinik Bonn ständig aktualisiert werden
- Informationen zu wissenschaftlichen Studien der Universitäts-Augenklinik Bonn – Mitglieder werden über Studien und deren Rekrutierungskriterien informiert
- Teilnahme niedergelassener Augenärzte an Studien bzw. Überweisung von Patienten, die an einer Studie teilnehmen möchten
- Informationen zu internen Abläufen der Universitäts-Augenklinik Bonn
- Zugang zum QM-Handbuch der Universitäts-Augenklinik Bonn
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Universitäts-Augenklinik Bonn
- Teilnahme an Hospitationen
- Nutzung der Einkaufsgemeinschaft sowie Infrastruktur des Universitätsklinikums Bonn (Einkauf/Bestellungen/Bezugsquellen/Wartungsverträge, Industriekooperationen)

Anschließend gab Dr. Krüger wichtige Einblicke in die neue **Website** des [Augennetz West](http://www.augennetz-west.de) (www.augennetz-west.de), die Anfang 2013 frei geschaltet werden soll. In ihrem allgemein zugänglichen Teil soll die Website Patienten auch bei der Arztsuche behilflich sein. Jede Mitgliedspraxis wird auf einer Karte angezeigt und bietet somit jedem Mitglied die Möglichkeit der Selbstdarstellung. Bei der Benennung der Navigationspunkte ist darauf geachtet worden, dass die Website auch als „Suchmaschine“ für Augenärzte fungiert. Dr. Krüger wies auch darauf hin, dass alle Mitglieder des [Augennetz West](http://www.augennetz-west.de) über die Website Zugriff auf das Qualitätsmanagement- Handbuch der Universitäts-Augenklinik Bonn haben. Dies sei besonders nützlich, wenn der niedergelassene Arzt mit einem seltenen Krankheitsbild konfrontiert sei (man kann bei vielen Krankheitsbildern eine Checkliste abrufen) oder nach alternativen Medikamenten suche. Besonders vorteilhaft für Mitglieder sei es, die leitenden Ärzte und Ärztinnen der Universitäts-Augenklinik Bonn jeder Zeit auf ihrem Mobiltelefon anrufen zu können, um akute und wichtige Patientenangelegenheiten sofort besprechen zu können (Liste der Mobilfunknummern im Mitgliederbereich der Website einsehbar).

Es folgte eine allgemeine Diskussion zum [Augennetz West](http://www.augennetz-west.de). Professor Holz betonte nochmals, dass die Mitgliedschaft im [Augennetz West](http://www.augennetz-west.de) niedergelassenen Augenärzten keinerlei Zwänge oder Bindungen auferlege und dass die Kooperationsvereinbarung jeder Zeit ohne die Nennung von Gründen gekündigt werden könne. Es gab Konsens, dass Hospitationen von Klinikassistenten bei niedergelassenen Augenärzten vorteilhaft seien und niedergelassene Augenärzte gerne an allen Fortbildungen in der Klinik teilnehmen könnten. Seitens der anwesenden Augenärztinnen wurde der Vorschlag unterbreitet, dass die Universitäts-Augenklinik Bonn den augenärztlichen Notdienst ab 22:00 Uhr durchführen solle. Nach 22:00Uhr kämen nur noch wenige ophthalmologische Notfälle und die Ärztinnen fühlten sich nach dieser Uhrzeit in ihren Praxen und deren Umfeld nicht sicher, da sie zu den Notdienstzeiten dort allein sind.

Des Weiteren wurde vorgeschlagen, auf der Website des [Augennetz West](http://www.augennetz-west.de) auch eine Stellenbörse für alle ophthalmologisch orientierten Berufe (auch Arzthelferinnen) anzubieten.

Nach der Diskussionsrunde erklärten sich alle anwesenden niedergelassenen Augenärzte und Augenärztinnen bereit dem [Augennetz West](http://www.augennetz-west.de) beizutreten.

Gründungsmitglieder des [Augennetz West](http://www.augennetz-west.de) sind:

Dr. med. Ute Faller
Dr. med. Kim Chi Lê-Ruppert
Dr. med. Cordelia Moritz-Bönders
Dr. med. Marc Dwinger
Dr. med. Horst Keintzel-Schön
Dr. med. Matthias Lehnert
Dr. med. Karsten Paust
Dr. med. Felix Roth
Dr. med. Stefan Roth
Dr. med. Ludger Wessels
Prof. Dr. med. Frank G. Holz
PD Dr. med. Tim U. Krohne

Der Vorstand des [Augennetz West](#) ist paritätisch besetzt und besteht aus zwei Vertretern der niedergelassenen Augenärzte sowie zwei Ärzten der Universitäts-Augenklinik Bonn.

Als Vorstand für die niedergelassenen Augenärzte wurden gewählt:

Dr. med. Kim Chi Lê-Ruppert
Dr. med. Ludger Wessels

Vorstandsmitglieder der Universitäts-Augenklinik Bonn sind:

Prof. Dr. med. Frank G. Holz
PD Dr. med. Tim U. Krohne

Die Gründungssitzung wurde kurz nach 17:00 Uhr geschlossen.